

Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora des Gorski kotar.  
 - Adatok a Gorski kotar gombaflórájának ismeretéhez.

Von: }  
 Irta: } Dr. Aurel Forenbacher (Zagreb).

Die reiche und interessante Phanerogamenflora des Gorski kotar, welcher sich als Teil des nordwestlichen kroatischen Hochlandes von der Velika Kapela bis zur istrianisch-krainischen Grenze und von Čabranka und Kupa bis zu den Küstengebirgen, resp. der ersten Stufe des genannten Hochlandes ausbreitet, ist schon genug von vielen und namhaften heimischen und fremden Forschern erforscht worden. Durch neue Beiträge wird sie immer bereichert. Hingegen existiert, soviel mir bekannt, keine Kunde über die Zellkryptogamen, insbesondere über die Pilze des Gorski kotar, was einer der Hauptgründe war, dass ich mich während meines kurzen Aufenthaltes von kaum 10 Tagen im Sommer dieses Jahres im Gorski kotar auch der Erforschung der Pilzflora dieses Gebietes widmete. Die Excursionen in der Umgebung von Delnice auf Jezero, Veliki Drgomalj und Japlenški vrh unternahm ich gemeinschaftlich mit meinem gewesenen Schüler Forstpraktikanten VLADIMIR ŠKORIĆ aus Delnice, der schon als Hörer der Forstakademie eine grosse Vorliebe für die Botanik zeigte. Trotz heftigen Regens bestiegen wir am 17. August Jezero, am 18. bei schönem Wetter den Veliki Drgomalj; von demselben stiegen wir hinab nach Brod a/K. und kehrten denselben Abend noch nach Delnice zurück. Den 19. August wurde Japlenški vrh durchforscht. Am 20. verliess ich Delnice und begab mich in der Gesellschaft meines Freundes Advocaten DR. ŽELIMIR MAŽURANIĆ über Brod a/K. nach Plešće bei Čabar. Während eines 5-tägigen Aufenthaltes in Plešće wurde die nächste Umgebung dieser Ortschaft, soviel es die für die botanischen Forschungen ungünstigen Kriegszeiten erlaubten, durchforscht. Ich hoffe aufs Jahr, wenn sich wahrscheinlich die in Folge des Krieges misslichen Verhältnisse bessern werden, die begonnene Erforschung fortzusetzen.

Das gesamte, von mir aufgebrachte Pilzmaterial zusammengefasst, gestattet heute noch nicht den Versuch, die Pilzvegetation des Gorski kotar pflanzengeographisch zu gliedern und sie mit der Pilzflora der benachbarten Gebiete vergleichend zu betrachten. Studien in letzterer Beziehung sind umsoweniger möglich, als die in Betracht zu ziehenden Gebiete mit Ausnahme des relativ gut durchforschten Krain einer gründlichen mycologischen Erforschung entbehren.

Ich schreite nunmehr zur systematischen Aufzählung aller von mir bisher für Gorski kotar festgestellten Pilze. Bis jetzt ist es mir gelungen 41 Arten festzustellen. Einige wenige konnte ich

wegen der Ungunst des regnerischen Sommers, welcher das Material schnell verderben liess, nicht näher untersuchen.

Die Bestimmung der einzelnen Pilze erfolgte nach den Werken:

BUBÁK FR., Die Pilze Böhmens. Erster Teil. Rostpilze (*Uredinales*). Archiv für die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung von Böhmen (Bd. XIII., Nro 5., 1908);

COSTANTIN J. et DUFOUR L., Nouvelle Flore des Champignons pour la détermination facile de toutes les espèces de France et de la plupart des espèces européennes avec 3842 figures. Paris;

GRAMBERG E., Pilze der Heimat, I—II., 1913;

HARTIG R., Lehrbuch der Pflanzenkrankheiten. 3. Aufl., Berlin 1900;

KIRCHNER O., Die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Stuttgart 1890;

KIRCHNER u. BOLTSHAUSER, Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen;

LINDAU G., Die höheren Pilze. Kryptogamenflora für Anfänger. Bd. I., 1911;

LINDAU G., Die mikroskopischen Pilze. Kryptogamenflora für Anfänger. Bd. II., 1912;

MICHAEL E., Führer für Pilzfreunde. 3 Bde. Zwickau 1901—1905;

MIGULA W., Kryptogamen-Flora von Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz. Bd. III. Pilze, Gera 1910—1913;

RABENHORST L., Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2. Aufl., I. Pilze, bearbeitet von G. WINTER, H. REHM, H. SADEBECK, A. ALLESCHER, A. FISCHER, G. LINDAU, Leipzig 1880—1909;

SACCARDO P. A., Sylloge Fungorum omnium hucusque cognitorum. Vol. I—XXI., Patavii 1882—1912;

SORAUER P., Handbuch der Pflanzenkrankheiten. 3. Aufl., Bd. I—II., Berlin 1908—1909.

In der systematischen Aufzählung und der Nomenklatur der Arten bin ich hauptsächlich MIGULA gefolgt.

#### Albuginaceae.

*Albugo* (PERSOON) J. F. GRAY.

1. *A. candida* (PERSOON) KUNTZE. — *Cystopus candidus* LEVEILLÉ. — Auf den oberirdischen Teilen von *Capsella Bursa pastoris* (L.) MED. bei Plešče verschiedenartige Anschwellungen und Krümmungen verursachend.

#### Peronosporaceae.

*Phytophthora* DE BARY.

2. *Ph. infestans* (MONTAGNE) DE BARY. — *Peronospora infestans* CASPARY. — Auf *Solanum tuberosum* L. in Plešče bekannte Kar-

toffelkrankheit hervorrufend. Heuer im Zusammenhange mit nassem Sommer häufiger auftretend.

*Plasmopara* SCHRÖTER.

3. *Pl. viticola* (BERKELEY et CURTIS) BERLESE et DE TONI. — *Botrytis viticola* BERKELEY et CURTIS. — *Peronospora viticola* CASPARY. — Auf *Vitis vinifera* L. bei Brod a/K. die bekannte Krankheit, den falschen Mehltau erzeugend.

**Ustilaginaceae.**

*Ustilago* PERSOON.

4. *U. Avenae* (PERS.) JENS. — Auf *Avena sativa* L. bei Plešce den Flug- oder Staubbrand des Hafers erzeugend.

5. *U. Maydis* (DC.) TUL. — An allen Teilen der *Zea Mays* L. bei Plešce und Brod a/K. auftretend, Brandbeulen bildend.

**Pucciniaceae.**

*Uromyces* LINK.

6. *U. appendiculatus* LÉV. — *Uredo appendiculata Phaseoli* PERS. — *Uromyces Phaseoli* WINTER. — Auf *Phaseolus vulgaris* L. bei Plešce.

*Puccinia* PERSOON.

7. *P. graminis* PERS. — Auf *Berberis vulgaris* L. bei Brod a/K. Aecidien bildend.

8. *P. Poarum* NIELSEN. — Auf *Tussilago Farfara* L. in der Nähe von Jezero und am Japlenški vrh bei Delnice.

*Gymnosporangium* HEDW.

9. *G. tremelloides* R. HARTIG. — Auf *Sorbus Aria* (L.) CR. und *S. aucuparia* L. bei Delnice am Wege gegen Jezero.

10. *G. juniperinum* (L.) FRIES. — Auf *Sorbus aucuparia* L. und *Amelanchier ovalis* MED. bei Delnice am Wege gegen Jezero.

11. *G. clavariaeforme* (JACQUIN) REES. — Auf *Amelanchier ovalis* MED. bei Delnice am Wege gegen Jezero.

**Melampsoraceae.**

*Melampsora* CAST.

12. *M. Abietis-Capraearum* TUBEUF. — Auf *Salix caprea* L. am Jezero bei Delnice.

**Tremellaceae.**

*Gyrocephalus* PERS.

13. *G. rufus* (JACQU.) BREFELD. — Büschelweise in Nadelwäldern des Veliki Drgomalj bei Delnice auf feuchtem Boden oder in der Nähe von Baumstümpfen.

## Dacryomycetaceae.

*Calocera* FRIES.

14. *C. viscosa* (PERS.) FR. — Im Nadelwalde auf Sv. Gora bei Plešce an alten Wurzeln und Stümpfen.

## Thelephoraceae.

*Craterellus* PERS.

15. *Cr. cornucopioides* (L.) PERS. — *Peziza cornucopioides* L. — *Cantharellus cornucopioides* FR. — In Buchenwäldern auf Sv. Gora bei Plešce massenhaft auftretend, gehört zu unseren besten Speisepilzen, im Geschmack etwas an Morcheln erinnernd.

## Clavariaceae.

*Clavaria* VAILL.

16. *Cl. coralloides* L. — *Clavulina coralloides* SCHRÖTER. — In Nadel- und Buchwäldern von Veliki Drgomalj bei Delnice, meist in Rasen.

*Sparassis* FR.

17. *Sp. ramosa* (SCHÄFFER) SCHRÖTER. — *Sp. crispa* FR. — *Sp. brevipes* KROMBH. — *Elvellia crispa* SCHÄFFER. — *Clavaria crispa* WULF. — Am Grunde alter Tannenstämme auf Sv. Gora bei Plešce. Von mir wurde dieser Pilz auch in Nadelwäldern bei Fužina recht häufig beobachtet.

## Polyporaceae.

*Fomes* FR.

18. *F. fomentarius* (L.) FR. — *Boletus fomentarius* L. — *Polyporus fomentarius* FR. — *Ochroporus fomentarius* SCHRÖTER. — An alten Buchenstämmen des Veliki Drgomalj bei Delnice.

*Polyporus* MICH.

19. *P. betulinus* (BULL.) FR. — *Boletus betulinus* BULL. — An Birkenstämmen bei Plešce mit ausdauerndem, den Stamm allmählich tötendem Mycel.

*Polystictus* FR.

20. *P. versicolor* (L.) FR. — *Boletus versicolor* L. — *B. atrofusus* und *variegatus* SCHÄFF. — *B. plicatus* SCHUM. — *Polyporus versicolor* FR. — *P. argyraceus* PERS. — An alten Buchenstümpfen des Veliki Drgomalj bei Delnice.

*Boletus* DILL.

21. *B. Satanas* LENZ. — *B. sanguineus* KROMBH. — In Buchen- und Nadelwäldern des Veliki Drgomalj bei Delnice.

22. *B. luridus* SCHÄFF. — *B. rubeolarius* BULL. — *B. tuberosus* SCHRAD. — *B. subvescens* SCHRANK. — In lichten Buchen- und Nadelwäldern des Veliki Drgomalj und Jezero bei Delnice.

23. *B. bulbosus* SCHÄFFER. — *B. edulis* BULL. — *B. esculentus* PERS. — *B. crassipes* SCHUM. — In lichten Buchen- und Nadelwäldern bei Delnice. Als einer der besten Speisepilze mir auch aus der Umgebung von Fužina bekannt.

#### Agaricaceae.

##### *Cantharellus* ADANS.

24. *C. cibarius* FR. — *Merulius cibarius* PERS. — Besonders in Nadelwäldern, aber auch in Buchenwäldern bei Delnice und Plešce verbreiteter Pilz, den ich auch aus der Umgebung von Fužina sehr gut kenne.

25. *C. tubaeformis* (BULL.) FR. — *Helvella tubaeformis* BULL. — *Merulius tubaeformis* und *M. villosus* PERS. — In Wäldern bei Plešce.

##### *Lactaria* PERS.

26. *L. deliciosa* (L.) SCHRÖTER. — *Agaricus deliciosus* L. — *Lactarius deliciosus* FR. — Überall in Nadelwäldern bei Delnice, zwischen Moos, einer unserer besten Speisepilze.

##### *Hypholoma* FRIES.

27. *H. fasciculare* (HUDS.) SACCARDO. — *Nematoloma fasciculare* KARST. — Büschelweise an alten Baumstümpfen am Wege auf Veliki Drgomalj bei Delnice.

##### *Armillaria* FR.

28. *A. mellea* (VAHL.) QUÉL. — *Agaricus melleus* VAHL. — *Ag. obscurus* SCHÄFF. — An alten, aber auch an frischen Fichtenstämmen am Veliki Drgomalj bei Delnice, das Holz zerstörend.

##### *Amanita* PERS.

29. *A. umbrina* (PERS.) SCHRÖT. — *A. pantherina* QUÉLET. — In Laub und Nadelwäldern bei Delnice.

#### Exoascaceae.

##### *Taphrina* FR.

30. *T. alni incanae* (KÜHN) MAGNUS. — *Exoascus alnitorquus* TUL. f. *alni incanae* KÜHN. — *E. alni* DE BY. ex p. — *E. alni* var. *strobilinus* v. THÜMEN. — *E. amentorum* SADEB. — *Ascomyces alni* BERK. et BR. — *Ascomyces Tosquetii strobilina* ROSTRUP. — Auf *Alnus incana* (L.) MNCH. neben Čabranka bei Plešce.

31. *T. Tosquetii* (WESTEND.) MAGNUS. — *Ascomyces Tosquetii* WESTEND. — *Taphrina alnitorqua* TUL. — *Exoascus alnitorquus* SADEB. — *E. alni* DE BY. — *E. Tosquetii* SADEB. — Auf *Alnus rotundifolia* MILL. bei Plešce.

32. *T. aurea* (PERS.) FR. — *T. populina* FR. — *Erineum aureum* PERS. — *Eoascus populi* THÜMEN. — *E. aureus* SADEB. — Auf Blättern von *Populus nigra* L. in Brod a/K. blasige Erhöhungen veranlassend.

33. *T. Pruni* TUL. — *Eoascus Pruni* FÜCK. — Auf *Prunus domestica* L. in Maria-Trost bei Delnice Deformationen der Früchte hervorrufend.

#### Erysiphaceae (*Erysibaceae*) LÉV.

##### *Sphaerotheca* LÉV.

34. *S. Humuli* (DC.) BURR. — *Erysiphe Humuli* und *E. Sanguisorbae* DC. — *Sphaerotheca castagnei* LÉV. — *Podosphaera castagnei* DE BARY. — Auf *Humulus Lupulus* L. bei Plešce.

##### *Erysiphe* (HEDW.) DC.

35. *E. Galeopsidis* DC. — *E. Labiatarum* CHEVALLIER. — Auf *Galeopsis pubescens* BESS. bei Brod a/K. und auf *G. speciosa* MILL. bei Plešce.

##### *Uncinula* LÉVEILLÉ.

36. *U. Aceris* (DC.) SACCARDO. — *Erysiphe Aceris* DC. — *Alphitomorpha bicornis* WALLR. — *Uncinula bicornis* LÉVEILLÉ. — Auf *Acer campestre* L. bei Plešce (Sv. Gora).

#### Xylariaceae.

##### *Xylaria* HILL.

37. *X. clavata* (SCOP.) SCHRANK. — *X. polymorpha* GREVILLE. — Auf alten Baumstümpfen am Japlenški vrh bei Delnice.

38. *X. Hypoxylon* (L.) GREV. — *Clavaria Hypoxylon* L. — An alten Buchenstümpfen auf Sv. Gora bei Plešce.

#### Hypocreaceae.

##### *Polystigma* DC.

39. *P. rubrum* (PERS.) DC. — *Xyloma rubrum* PERS. — *Dothidea rubra* FR. Auf Blättern von *Prunus domestica* L. in Maria-Trost bei Delnice und in Plešce.

#### Phacidiaecae.

##### *Rhytisma* FR.

40. *Rh. acerinum* (PERS.) FR. — *Xyloma acerinum* PERS. — Auf Blättern von *Acer Pseudoplatanus* L. am Veliki Drgomalj und Jezero bei Delnice.

41. *Rh. punctatum* (PERS.) FR. — *Xyloma punctatum* PERS. — Auf *Acer obtusatum* KIT. und *A. campestre* L. am Veliki Drgomalj bei Delnice.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ungarische Botanische Blätter](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Forenbacher Aurel

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora des Gorski kotar. 270-275](#)